

**Nach: 3. A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/89.**

Jahre.	Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Delfrüchten (Seite 69 bis 71) waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:							
	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte.	Delfrüchte.
Menge in Tonnen zu 1 000 kg netto. und Hirse. <sup>67)</sup>								
1882	68 086	21 730	10	221	80	931	—	—
1883	149 808	85 265	1	2 892	43	1 796	6	—
1884	170 866	118 863	453	6 334	—	2 320	540	—
1885	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665	157	16 762
1886	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
1887	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
1888	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
1889	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
Hiervon wurden wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von Mühlen- bezw. Delfabrikaten auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:								
1883	30 746	14 958	—	1 526	—	438	—	—
1884	45 717	62 556	130	5 880	—	698	43	—
1885	27 031	49 607	—	2 361	—	387	99	—
1886	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
1887	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
1888	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
1889	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470

wolle. — <sup>54)</sup> Die Zahlen umfassen die Einfuhr von ungefärbten, unbedruckten, ungebleichten Jute- und Manillahanggeweben, ungefärbter, unbedruckter, ungebleichter Leinwand, sowie dergl. Zwillich, Drillisch, Packleinwand und Segeltuch. — <sup>55)</sup> Auf die Einfuhr von Seilerwaaren beziehen sich die Zahlen nicht. — <sup>56)</sup> Darunter auch Spigen, Blonden, Stickerien, Tülle, Gaze, Krepp und Flor, theilweise aus Seide, sowie Seidenwaaren, gemischt mit anderen Spinnmaterialien und zugleich in Verbindung mit Metallfäden, jedoch nicht »ganz grobe Gewebe« aus rohen Seidenabfällen. — <sup>57)</sup> S. Anm. 56 zu Nr. 163. — <sup>58)</sup> Die Einfuhr von Tuchleisten, Dachfilz, Asphaltfilz u. f. w. ist hierunter nicht begriffen. — <sup>59)</sup> Die Zahlen umfassen die Einfuhr von fertigen Kleidern, fertiger Leibwäsche und Putzwaaren (mit Ausnahme der gewirkten, gestrickten und gehäkelten); von Hüten aus Zeugstoffen (mit Ausschluß der Herrenhüte aus Felbel und aus Filz); von fertigen Kleidern und Hüten aus Geweben, mit Kautschuk oder Guttapercha überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschukfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien; ferner die Einfuhr von künstlichen Blumen und Schmuckfedern. — <sup>60)</sup> Gegen die Angabe von 291 t in 5. Jahrgang des Statist. Jahrbuchs für das Deutsche Reich S. 95 berichtet. — <sup>61)</sup> Mit Ausnahme von Kautschukplatten, aufgelöstem Kautschuk, nicht überponnenen Kautschukfäden, der unter Kontrolle zollfrei eingeführten Kautschukdrucktücher für Fabriken, des künstlichen Krakenlebens für Krakenfabriken und der Kleider in Verbindung mit Kautschuk oder Guttapercha. — <sup>62)</sup> Deklarirte Werthe. — <sup>63)</sup> Mit und ohne Ueberzug. — <sup>64)</sup> Auch Claviere, Pianinos und Claviaturen. — <sup>65)</sup> Vor dem 1. Juli 1885 mit Ausschluß der fertigen Werke zu Taschenuhren. — <sup>66)</sup> Die aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr aller nach Nummer 20 des Zolltarifs verzollten Waaren mit Ausnahme der Taschenuhren und — vom 1. Juli 1885 ab — der Werke zu solchen. — <sup>67)</sup> Hierunter auch Erdnüsse, Rohn-, Sesam- und Senfsaat, sowie anderweit nicht namentlich genannte Delfrüchte.

**B. Ausgang der wichtigeren Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehr für 1880/89.**

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XLIX, LIV, LX und Neue Folge, Bd. 9, 14, 19, 25, 33, 40 und 47.)  
 Vorbemerkungen. Die Vorbemerkungen 1, 4 und 5 zur Uebersicht VII. 3 A. Seite 62 gelten auch für die nachstehende Uebersicht.

**Alphabetisches Verzeichniß der in der folgenden Uebersicht aufgeführten Ausfuhrartikel.**

Waarengattung.	Sfs. Nr. in der fib. Uebersicht.	Waarengattung.	Sfs. Nr. in der fib. Uebersicht.	Waarengattung.	Sfs. Nr. in der fib. Uebersicht.
1	2	3	4	5	6
Aetherische Oele . . . . .	58	Blei, rohes; Bruchblei; Blei- abfälle . . . . .	81	Cement, auch Traß, Luff zc.	66
Alizarin . . . . .	52	Blei- (Graphit-) und Farben- stifte; Pastellfarben zc. . . . .	55	Claviere, Pianos und Cla- viaturen . . . . .	153
Anilin u. andere Theerfarb- stoffe . . . . .	53	Bleiweiß, Zinkweiß, Zinkgrau, Zinksulfidweiß . . . . .	50	Drahtstifte . . . . .	94
Bachsteine, Dachziegel, feuer- feste Steine, Thonröhren: nicht glazirt . . . . .	69	Blei-, Zink- und Zinnwaaren	98	Eß- und Winterseisen . . . . .	85
Baumwollengarn . . . . .	125	Blumen, künstliche . . . . .	149	Eisenbahnfahrzeuge . . . . .	151
Baumwollenwaaren, dicke . . . . .	132	Branntwein aller Art . . . . .	32	Eisenbahnlaschen, Unterlags- platten u. Schwellen, eiserne	92
—, undichte . . . . .	133	Brennholz und Kohlen . . . . .	46	Eisenbahnschienen . . . . .	91
Bau- und Nutzholz: gefügt zc.	102	Bruchseisen und Eisenabfälle . . . . .	79	Eisenbraht, auch verkupfert zc.	87
—: roh . . . . .	101	Brücken u. Brückenbestand- theile, eiserne . . . . .	90	Eisenerze . . . . .	77
Bernstein . . . . .	103	Butter, auch künstliche . . . . .	10	Eisen-Platten und -Bleche, rohe . . . . .	86
Bier aller Art, auch Meth . . . . .	31			Eisen, schmiedbares, in Stäben	84